

Presseinformation

skbs gewinnt internationalen Experten für Urologie und robotische Chirurgie

Geschäftsführung Kommunikation
und Medien

Jan Philipp Klay Bothe

Kontakt

T 0531 595-1556

F 0531 85-1599

M 0151 677 32 550

pressestelle@skbs.de

www.skbs.de

Datum	Mein Zeichen	Durchwahl	E-Mail
23.09.2026	JKB	T 0531-595-1556	pressestelle@skbs.de

Das Städtische Klinikum Braunschweig (skbs) gewinnt einen international renommierten und angesehenen Experten für seine Urologie: Zum 1. Oktober 2026 wird Priv. Doz. Dr. Tobias Klatte Leiter der urologischen und robotischen Chirurgie.

In dieser Position wird Herr Priv. Doz. Dr. Klatte ein künftiges Zentrum für robotisch assistierte Chirurgie am skbs etablieren und diesen Bereich weiter aufbauen. Zugleich vertritt er als stellvertretender Chefarzt den Leiter und Chefarzt der Urologie und Uroonkologie, Herrn Prof. Dr. Peter Hammerer.

Stationen von Los Angeles über Wien bis zur Charité Berlin

Priv. Doz. Dr. Tobias Klatte wechselt damit vom Helios Klinikum Bad Saarow nach Braunschweig, wo er zuletzt als Chefarzt die Klinik für Urologie leitete. Zuvor war er an verschiedenen, hochrangigen Universitäten und Kliniken tätig, so unter anderem an der University of California (UCLA) in Los Angeles, an der Medizinischen Universität Wien sowie als stellvertretender Klinikdirektor an der Charité – Universitätsmedizin Berlin. „Ich durfte von vielen Experten lernen und mich so kontinuierlich weiterentwickeln“, sagt Priv. Doz. Dr. Klatte.

Seine Fachkenntnisse umfassen die allgemeine Urologie und insbesondere die Uroonkologie mit besonderer Expertise in hochkomplexen Eingriffen, individuellen Therapiekonzepten und moderner Präzisionsmedizin. Darüber hinaus legt er einen besonderen Schwerpunkt auf die medizinische Forschung sowie die Ausbildung künftiger Urologinnen und Urologen.

„Spitzenmedizin ist mein Anspruch, mit oder ohne Skalpell. Dafür steht die Braunschweiger Urologie, und deshalb freue ich mich sehr darauf, meine internationale Erfahrung und meine Begeisterung für eine moderne und qualitativ hochwertige Urologie in die Weiterentwicklung des skbs einzubringen“, sagt Priv. Doz. Dr. Klatte. „Besonders reizt mich die Möglichkeit, hier innovative Chirurgie mit klaren Strukturen, guter Ausbildung und interdisziplinärer Zusammenarbeit zu verbinden.“

Deutliche Verstärkung und Weichenstellung in der Urologie

Damit stärkt das skbs erneut die medizinische Qualität seines urologischen Fachbereiches, der bereits wiederholt in nationalen Klinikrankings ausgezeichnet wurde.

Prof. Dr. Peter Hammerer, Chefarzt der Urologie und Uroonkologie und Präsident der Ärztekammer Niedersachsen, Bezirk Braunschweig, sagte dazu: „Wir freuen uns sehr, mit Herrn Priv.-Doz. Dr. Tobias Klatte einen international ausgewiesenen Experten für die Urologie und die Robotik gewinnen zu können. Wir haben es geschafft, ihn nach seinen vielen internationalen Stationen davon zu überzeugen, von Bad Saarow nach Braunschweig zu wechseln, und sind sehr glücklich, einen derart exzellenten Kollegen für die Verstärkung unseres urologischen Teams zu bekommen.“

„Mit dem Wechsel von Priv. Doz. Dr. Tobias Klatte nach Braunschweig stellt das skbs damit auch die Weichen für den zukünftigen Aufbau eines Zentrums für robotisch assistierte Chirurgie“, erklärt Priv. Doz. Dr. Alina Dahmen, medizinische Geschäftsführerin des skbs. Dabei handelt es sich um einen wesentlichen Zweig besonders in der operativen Behandlung von Tumorerkrankungen. Mit dem von der deutschen Krebsgesellschaft (DKG) zertifizierten Cancer Center Braunschweig (CCB) hat der Maximalversorger einen deutlichen, regionalen Schwerpunkt in der Operation und Therapie von unterschiedlichen Krebserkrankungen.

Aktuelle Zahlen-Daten-Fakten zum Klinikum

Mit 1.475 vollstationären Planbetten sowie 24 teilstationären Planbetten und 4.489 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Krankenhaus (fast 5.000 inkl. Tochtergesellschaften) ist das Klinikum Braunschweig einer der größten Arbeitgeber in der Region. Es versorgt als Krankenhaus der Maximalversorgung auf universitärem Niveau die Region Braunschweig mit rund 1,2 Millionen Einwohnern.

Mit 22 Kliniken, 10 selbstständigen klinischen Abteilungen und 8 Instituten wird nahezu das komplette Fächerspektrum der Medizin abgedeckt. Pro Jahr werden mehr als 50.000 Patienten stationär und rund 200.000 ambulant behandelt.

Zwei Standorte gehören zum Städtischen Klinikum:

- Klinikum Fichtengrund (ehemals Salzdahlumer Straße)
- Klinikum Celler Straße

und das skbs Reha-Sportzentrum in der Nimes Straße und das Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) in der Theodor-Heuss-Straße.

Das Klinikum hat einen Umsatz von rund 460 Millionen Euro pro Jahr.